

Presseaussendung, 18.1.2013

Kärntner Regionalmedien nun auch im Bezirk Murau Erfolgreicher Expansionskurs wird fortgesetzt: Nach Lungau und Obdach erscheinen die Kärntner Regionalmedien nun auch im Bezirk Murau.

Mit der aktuellen Ausgabe erscheint der ST. VEITER, ein Titel der Kärntner Regionalmedien, nun auch im steirischen Bezirk Murau. Somit erhöht sich die Gesamtauflage aller acht Illustrierten auf 234.913 Exemplare. Was im Vorjahr mit einer Ausdehnung des Streugebietes auf den Salzburger Lungau und das Steirische Obdach begann, wird heuer erfolgreich fortgesetzt: „Die Kärntner Regionalmedien sind ein bodenständiger und nachhaltiger Partner der Kärntner Wirtschaft. Diesem Anspruch wollen wir auch 2013 gerecht werden und investieren daher weiterhin in einen Ausbau des Streugebietes unserer acht Illustrierten“, so Geschäftsführerin Christine Tamegger. „Mit der Verteilung in den Bezirk Murau schaffen wir, neben dem Salzburger Lungau und dem Steirischen Obdach, eine weitere Möglichkeit für Kärntner Unternehmen, ihre Angebote in die unmittelbar angrenzende Steiermark zu kommunizieren.“

Die Kärntner Regionalmedien berichten nicht über Skandale, sondern über alles, was in der Region Gutes, Bemerkenswertes und Interessantes geschaffen wird. Sie sind bunt und positiv und verstehen sich als journalistischer Nahversorger im Land, als Plattform für das Leben in den Gemeinden und Dörfern.

Mit über 40 Mitarbeitern in acht Regionalbüros sind die Kärntner Regionalmedien direkt vor Ort und können so mitten aus dem Geschehen berichten. Sie sind stark in den Regionen verwurzelt, die Leserinnen und Leser schätzen diese Nähe – das bestätigen auch die Zahlen der letzten Media-Analyse: 342.000* Leserinnen und Leser greifen zu einer der acht Illustrierten der Kärntner Regionalmedien, was einer Reichweite von 71,2 %* in Kärnten entspricht. Konkret bedeutet das, dass die Kärntner Regionalmedien das meistgelesene Printmedium in Kärnten sind und damit in der Lesergunst vor den in der MA erhobenen Mitbewerbern liegen. Dazu Chefredakteur Peter Lexe: „Das freut uns natürlich sehr und daher bedanken wir uns bei all unseren Leserinnen und Lesern, die unsere Illustrierten zur Hand nehmen und unsere Arbeit und Berichterstattung schätzen.“

* Quelle: MA 11/12 (Erhebungszeitraum 07/11-06/12) Nettoreichweite: Leser pro Ausgabe in Kärnten 14plus, max. Schwankungsbreite $\pm 2,6$ % (Kärntner Regionalmedien: 14-täglich, kostenlos).

RMA – Regionalmedien Austria:

2009 von der Styria Media Group AG und der Moser Holding AG gegründet, steht die RMA österreichweit für lokale Nachrichten aus den Regionen. Die RMA vereint unter ihrem Dach insgesamt 140 Zeitungen der Marken bz-Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Tirol, WOCHEN Kärnten und Steiermark, der Kooperationspartner Bezirksrundschau Oberösterreich und Regionalzeitungen Vorarlberg, sowie Grazer, Kärntner Regionalmedien, Brennpunkt Schwaz und Wörgler & Kufsteiner Rundschau. Weiters bieten die Internet-Portale meinbezirk.at, woche.at und grazer.at auch im digitalen Bereich lokale und regionale Inhalte.

Weiterführende Links:

Kärntner Regionalmedien: www.kregionalmedien.at

RMA – Regionalmedien Austria AG: www.regionalmedien.at

Rückfragehinweis:

Mag. Christine Tamegger

Geschäftsführerin

Kärntner Regionalmedien

Völkermarkter Ring 25, 9020 Klagenfurt

M +43/676/84116051

christine.tamegger@kregionalmedien.at